



## Bibliographische Daten

Titel: Nordbayerische Zeitung

Signatur: Amb. 2. 829

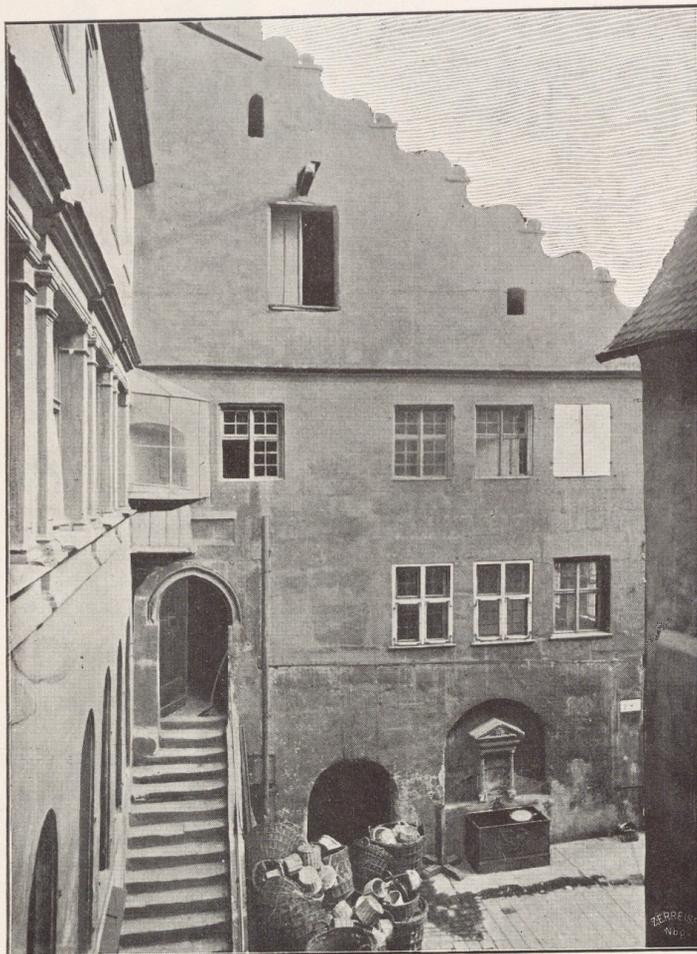
Die Nutzung der Digitalisate von gemeinfreien Werken aus den Sammlungen der Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg ist gemäß den Bedingungen der [Creative-Commons-Lizenz Public Domain Mark 1.0](#) uneingeschränkt und kostenfrei erlaubt.

Im Sinne guter wissenschaftlicher Praxis wird gebeten, bei der Verwendung von durch die Stadtbibliothek im Bildungscampus überlassenen Digitalisaten stets die Quellenangabe in folgender Form zu verwenden: Stadtbibliothek im Bildungscampus Nürnberg, [Bestandssignatur + Blatt/Seite]

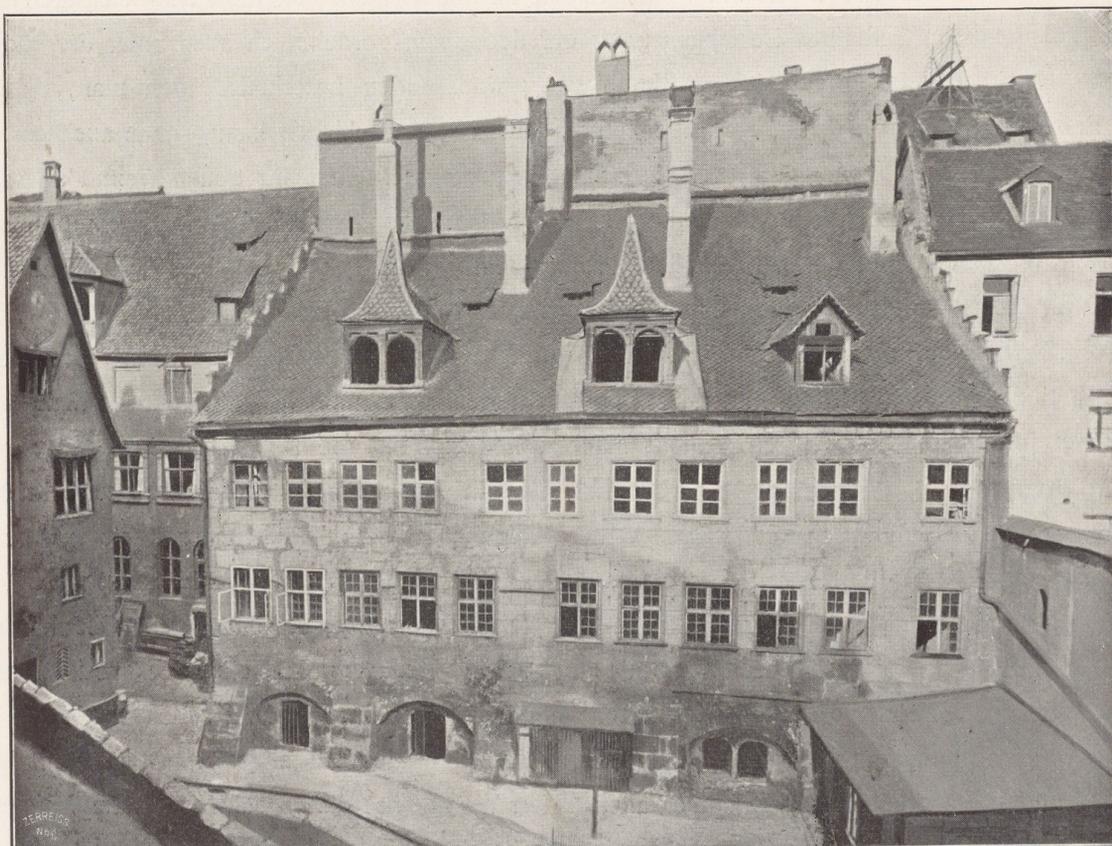
Im Interesse einer laufenden Dokumentation und der Information für Benutzerinnen und Benutzer erbittet die Stadtbibliothek die Überlassung von Belegexemplaren oder Sonderdrucken von Veröffentlichungen, die aus der Benutzung von Handschriften und anderen Medien in den historischen Sammlungen der Stadtbibliothek hervorgegangen sind. Sollte eine Abgabe nicht möglich sein, wird um Mitteilung der bibliographischen Daten der Publikation gebeten.

einen entscheidenden Schritt weiter wagen und auch in der benachbarten Stadt Nürnberg mit der Gründung eines neuen Zeitungsunternehmens, des *Nürnberger Lokal-Anzeigers*, an ein ungleich größeres Publikum sich wenden konnte. Der Erfolg blieb ihm in dem erweiterten Wirkungskreise treu; bald hatte der Nürnberger Lokalanzeiger die ältere Schwester Fürther Volkszeitung an wachsender Bedeutung eingeholt. Somit erschien es nach der Landesausstellung im Jahre 1896 zweckmäßig, da der Leser- und Interessenkreis der beiden Blätter weit über die Städte Nürnberg und Fürth hinaus über das ganze nördliche Bayern sich erweiterte, sie zu einem einheitlichen Organ, der *Nordbayerischen Zeitung* zu verschmelzen.

Unterdessen war der Lesestoff der Nordbayerischen Zeitung durch zwei Unterhaltungsbeilagen *Haus und Familie* sowie die *Nürnberg-Fürther Lustigen Blätter* erweitert worden. Der Inseratenteil erfreute sich ebenfalls fortwährend steigender Wertschätzung, indem er von zahlreichen staatlichen und



Giebelansicht des alten Nürnberger Druckereigebäudes.



Seitenansicht des alten Nürnberger Druckereigebäudes.

kommunalen Behörden, Gerichts-, Forst-, Militär-, Post-, Bahn- u. s. w. Behörden, Korporationen, Gesellschaften und Vereinigungen, zumal auch von der Industrie-, Handels- und Geschäftswelt als ständiges und regelmäßiges Publikationsorgan benutzt wurde. Längst hatte die Nordbayerische Zeitung ihre Daseinsberechtigung erwiesen, indem sie in Fürth und Umgebung von gar keiner, in Nürnberg nur von einer einzigen Zeitung noch an Abonnenten- und Leserschaft überboten wird. Außer der Nordbayerischen Zeitung erscheinen noch im Verlage von Franz Willmy, beziehungsweise werden in der Druckerei der Nordbayerischen Zeitung hergestellt, die täglich erscheinende *Fränkische Morgenzeitung*, das ebenfalls täglich erscheinende

*Amtsblatt der Stadt Nürnberg* sowie der *Bayerische Gastwirt*.

Das in jeder Hinsicht modern eingerichtete, mit den besten, arbeitssparenden Maschinen und vollkommenen technischen Hilfsmitteln ausgestattete Buch- und Kunstdruckerei-Etablissement der Nordbayerischen Zeitung